

Protokoll Mitgliederversammlung 2024 Verein Festival der Natur	
Teilnehmende	Werner Müller, Präsident, BirdLife Schweiz Dr. Norbert Kräuchi, Leiter Abteilung Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau Dr. Armando Lenz, Geschäftsführer Pro Natura Graubünden Doris Vögeli Ueli Nagel Diana Marti, BirdLife Schweiz August Pfluger, Geschäftsführer Emilia Sinkeviciute, Koordinationsbüro FdN
Entschuldigt	Livio Rey, Christoph Schärer Andreas Georg Juri Vonwyl (19:04 Uhr dazugekommen) Entschuldigt: Daniel Lehmann Pollheimer, Stadt Olten (Vorstand) Marco Falabrino (Vorstand FdN) Sophie Kreutzberg, Koordinationsbüro FdN
Protokoll	Koordinationsbüro Festival der Natur (Emilia Sinkeviciute)
Ort, Datum	Online per Zoom (Alle Abstimmungen erfolgen digital), 7. November 2024; 18.15 bis 20.00 Uhr
Traktanden 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 9. November 2023 2. Jahresbericht 2023 3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023, Entlastung des Vorstandes 4. Zwischenstand 2024 5. Vorschau Festival der Natur vom 21. – 25. Mai 2025, Jahresprogramm 2025 6. Budget 2025 7. Wahl des Präsidiums und der anderen Vorstandsmitglieder 2025-2026 8. Allfällige Anträge 9. Verschiedenes Werner Müller begrüsst die Teilnehmenden und dankt für das Engagement am Festival der Natur und für die Teilnahme der Mitglieder an der Sitzung. Etliche Mitglieder haben kurzfristig absagen müssen. Es gibt keine zusätzlichen Traktanden; die Traktandenliste wird genehmigt.	
1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 9. November 2023 Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. November 2023 wie auch weitere Dokumente des Vereins sind unter «Vereinsdokumente» auf der Webseite https://festivaldernatur.ch/verein zu finden. Es gibt keine Anmerkungen zum Dokument. Das Protokoll wird genehmigt.	
2. Jahresbericht 2023 Der Jahresbericht ist unter «Vereinsdokumente» auf der Webseite https://festivaldernatur.ch/verein zu finden. August Pfluger berichtet: Suisse romande Am Festival der Natur wurden 2023 die Themenschwerpunkte «Ökologische Infrastruktur» und «Siedlungsbiodiversität» als Fokusthemen vorgegeben. In der Suisse romande stand die Fête de la Nature unter dem Motto «Eau secors !». Veranstaltungen & Veranstalter Der Zeitpunkt, an denen Veranstalter ihre Veranstaltungen in die Festival-Datenbank eintragen könnten, wurden gemeinsam mit der Suisse romande auf den 15. November 2022 gelegt. Die Veranstaltungen wurden vorwiegend in den Monaten Februar und März 2023 eingetragen. Veranstaltungen namentlich zum Thema Siedlungsbiodiversität stiessen laut August Pfluger auf gutes Echo. Einzelne Organisationen und Gemeinden haben sich zusammengetan und Veranstaltungen im Verbund organisiert – auch in Zürich, wo das «Abenteuer Stadtnatur» des Verbund Lebensraum Zürich als Teil des Festivals mehr als 60 Veranstaltungen realisiert. Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit Vorbereitung und Durchführung des Festivals; die Schwerpunktthemen «Ökologische Infrastruktur» und «Siedlungsbiodiversität» fanden grossen Anklang und wurden von den Veranstalter engagiert mitgetragen. Auch das Festival della Natura im Tessin war laut August Pfluger ein grosser Erfolg; traditionell funktioniert die Medienarbeit im Südkanton weit besser als in der Deutschschweiz. Werbung und Kommunikation Festival der Natur	

Im Bereich Werbung wurde auch 2023 auf Inserate in Print-Medien fast vollständig verzichtet und überwiegend auf digitale Werbemassnahmen gesetzt, insbesondere auch auf Facebook und Instagram. Auf Facebook wurden zeitlich auf die Veranstaltungen ausgerichtete, regional abgestimmte Kampagnen ausgespielt.

Grosse Bedeutung hatte laut August Pfluger die an die Veranstalter versandten Werbemassnahmen mit Medien-Kit, Plakaten in verschiedenen Formaten, Flaggen und Social Media-Posts. Der Werbe-Kit stiess auf sehr gutes Echo, wurde rege genutzt und trug entscheidend zur erfolgreichen Kommunikation des Festivals bei.

Mission B

Betrieb und Weiterentwicklung von Mission B liefen wie geplant und gut. Als Projektpartner u.a. der S.u. K. Binding Stiftung wurden mehr als 50 neue Biodiversitätsprojekte auf missionb.ch eingetragen. Alle Projekteingaben des Binding Preises für Biodiversität wurden von Mission B dokumentiert und die beiden Gewinnerprojekte mit Videos präsentiert.

Mit der Tierwelt wurde 2023 zum 1. Mal der «Goldene Schmetterling» verliehen. Auch dieser an Private gerichtete Preis und die Projekteingaben wurden über Mission B abgewickelt. Ebenfalls Teil von Mission B wurde die Basel lancierte Mission B-Challenge Basel-Stadt, finanziert von einer breiten Trägerschaft aus der Stadt Basel

Mission B

August Pfluger präsentierte den Jahresbericht 2023; dieser wird ohne weitere Fragen genehmigt.

3. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023, Entlastung des Vorstandes

Werner Müller vermerkt, dass der Verein kein Vermögen anhäufen darf. Siehe «Zahlen zur Erfolgsrechnung».

Ueli Nagel: Wenn der Verein kein Vermögen anhäufen darf, wie macht er das mit der Liquidität? Braucht es nicht ein gewisses Polster? Oder ist es eine Auflage vom BafU?

Werner Müller erklärt, dass die mit der Organisation betraute Agentur von salis communication AG Differenzen bei Aus- und Einnahmen ausgleicht und so allf. Liquiditätsprobleme abschwächt.

Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023 werden genehmigt.

Werner Müller verdankt Vorstand und Geschäftsstelle und vor allem allen mitwirkenden Veranstalter:innen für ihr grosses Engagement

4. Zwischenstand 2024

August Pfluger berichtet:

Festival der Natur

Im laufenden Jahr wurde bei der Veranstaltungsbewerbung neue Wege beschritten. Für alle Veranstaltungen wurden personalisierte Kommunikations- und Werbe-Kits (Plakate, Social Media-Posts ausgearbeitet und individuell versandt. Die Materialien kamen sehr gut an und wurden für Aussenwerbung (Plakate) und in den sozialen Netzwerken rege genutzt. Insgesamt sehen die Veranstalter:innen das Festival 2024 sehr positiv und erkennen grossen Mehrwert für ihre Organisation.

Die Webpräsenz ist laut August Pfluger in die Jahre gekommen und dringend zu optimieren. Seit 2023 gibt es keine gemeinsame Webseite mehr mit der Suisse Romande. Die Plattform wird zZt rundumerneuert; eine entsprechende Fundraising-Kampagne ist laut August Pfluger auf dem Weg.

Mission B

AXA und die Sophie und Karl Binding Stiftung sind Förderpartner. Mit der Mission B-Challenge Basel-Stadt wurde in Basel eine eigene Präsenz aufgebaut, gefördert u.a. von der Christoph Merian Stiftung und der Sophie und Karl Binding Stiftung.

Tierwelt und «Goldener Schmetterling» 2024

2025 wird der zusammen mit der Tierwelt verliehene Goldene Schmetterling-Preis vorerst pausiert. Es laufen Überlegungen, den Preis in Eigenregie ohne Mitwirkung der Tierwelt zu organisieren.

Ueli Nagel schlägt vor, mit der Landliebe in Kontakt zu treten, als Ersatz für die Tierwelt.

Vorstand wird die Idee von Ueli aufnehmen und schaut, welche Möglichkeiten es in der Finanzierung gibt.

Doris Vögeli fragt nach, ob der «Goldene Schmetterling» für die Birsstadt oder andere Städte adaptierbar sei. August Pfluger erläutert den Preis und sagt, dass ein regionaler Preis im Grundsatz möglich sei, aber ein gewisses finanzielle engagement und grosse Kommunikationsleistungen notwendig sei. August Pfluger beziffert die Aufwendungen seitens Mission B auf rund CHF 10'000 bis 15'000.

5. Vorschau Festival der Natur 2025, Jahresprogramm

Das Festival der Natur findet 2025 statt vom 21. – 25. Mai 2025. Fokusthemata sind «Biodiversität im Siedlungsraum», «Ökologische Infrastruktur» sowie «Invasive Neophyten im Siedlungsraum».

Das Jahresprogramm wird genehmigt.

Werner dankt dem Vorstand und der Geschäftsstelle, die das Programm im kommenden Jahr umsetzen werden.

6. Budget 2025

Das Budget 2025 wird genehmigt; August Pfluger erläutert die Fundraisingbemühungen, die Minimalanforderungen sind die Verdopplung des Beitrags des Bundesamts für Umwelt BAFU

7. Wahl des Präsidiums; Wahl des Vorstands 2025-2026

Dr. Norbert Kräuchi (Vizepräsident), Dr. Armando Lenz, Marta Falabrino und Daniel Lehmann Pollheimer stehen für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und werden ohne Gegenstimme (in Abwesenheit von Marta Falabrino) gewählt. Für den zurücktretenden Präsidenten stellt sich Diana Marti von BirdLife Schweiz als Präsidentin zur Verfügung; Diana erläutert die grosse Bedeutung des Festivals und ihr Engagement für die Biodiversität. Diana wird ohne Gegenstimme zur Präsidentin gewählt und mit Applaus als Präsidentin willkommen geheissen.

Werner Müller wurde vom Vorstand bereits verabschiedet. Er verdankt die Zusammenarbeit und freut sich, dass sich das Festival der Natur unter neuer Führung weiterentwickeln wird.

Wahl Revisionsstelle (Infortuna): Die Revisionsstelle Infortuna Treuhand AG wird ohne Gegenstimme bestätigt.

8. Weitere Wortmeldungen, Verschiedenes

Ueli Nagel staunt über die Energie von Werner Müller für den Naturschutz. Ueli tritt im Frühling 2025 ebenfalls nach fast 10 Jahren beim VLZ ab und dankt Werner für den grossen Einsatz.

Werner Müller ist weiterhin bei BirdLife tätig, als *Beauftragter für Spezialmandate*.

Mit grossem Dank wird die Versammlung geschlossen.

Zürich, 16. November 2024